



„Unsere Betriebe sind Problemlöser, Ausbilder und Innovationstreiber“

„Kartoffelsuppe-Essen“ von HWK Dortmund und Kreishandwerkerschaft Dortmund Hagen Lünen

Dortmund. Rund 50 Gäste aus dem Dortmunder Handwerk sowie Vertreter*innen aus Wirtschaft und Politik kamen auf Einladung der Handwerkskammer (HWK) Dortmund zum traditionellen Kartoffelsuppe-Essen zusammen. Die Jahresabschlussveranstaltung bot Gelegenheit, über die aktuellen Herausforderungen der Branche zu sprechen und einen Ausblick auf 2026 zu werfen.

Kerstin Feix, Vizepräsidentin der HWK Dortmund, erklärte, dass das Handwerk im letzten Jahr weiterhin stark unter Druck gestanden habe. „Fachkräftemangel, steigende Kosten, Bürokratie und die Herausforderungen der Energiewende fordern unsere Betriebe täglich heraus. Gleichzeitig zeigt sich gerade in dieser Zeit die wahre Stärke des Handwerks: seine Nähe zu den Menschen, seine Verlässlichkeit und seine Fähigkeit, Wandel praktisch umzusetzen. Damit das Handwerk weiterhin diese wichtige Rolle innerhalb unserer Wirtschaft einnehmen kann, braucht es im kommenden Jahr gute und verlässliche Rahmenbedingungen. Unsere Betriebe sind Problemlöser, Ausbilder und Innovationstreiber – und genau das braucht dieses Land jetzt mehr denn je.“

Aufgrund laufender Baumaßnahmen auf dem Gelände der HWK Dortmund stellt die Kreishandwerkerschaft Dortmund Hagen Lünen auch in diesem Jahr ihre Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung. Kreishandwerksmeister Christian Sprenger unterstrich die gute Zusammenarbeit beider Organisationen: „Die Kreishandwerkerschaft und die HWK verfolgen nicht nur die gleichen Ziele, wenn es um das Handwerk in der Region geht, sondern stehen sich auch seit jeher konstruktiv und produktiv zur Seite. Veranstaltungen wie das „Kartoffelsuppe-Essen“ zum Jahresende bieten noch einmal die Möglichkeit gemeinsam auf die bewältigten Herausforderungen der vergangenen Monate zu schauen, aber auch auf die Chancen des kommenden Jahres.“

Das Kartoffelsuppe-Essen findet jährlich im Wechsel mit der Kreishandwerkerschaft Dortmund Hagen Lünen statt und markiert traditionell den Abschluss des Handwerksjahres.

Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe- Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippetal	Kamen
	Sprockhövel	Lippstadt	Lünen
	Wetter	Mettmecke	Schwarze
	Witten	Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	

Mitgliedsunternehmen 20.621*
Beschäftigte 134.890*
Auszubildende 9.626 *
Jahresumsatz 17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Kätrin Talic
Redakteurin
T 0231 5493-655 • E-Mail: presse@hkw-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hkw-do.de

DAS HANDEWERK